

gleich Meuterei in seinem Heere ausbrach, 68 gegen Artaxata, die ⁶⁸ Hauptstadt von Großarmenien und besiegte in der Nähe derselben den Mithridates nebst Tigranes. Nun wendete sich das Glück, die Soldaten, unzufrieden über den langen schweren Marsch durch die entfernten unbekanntenen Gegenden empörten sich und nöthigten ihn zum Rückzuge über den Tigris nach Mesopotamien, wo er sein Winterquartier nahm. Mithridates gewann dadurch Muth, kehrte um und eroberte wieder, nachdem er die mit schwachen Truppen zurückgelassenen Unterfeldhern des Lucullus geschlagen, sein Königreich Pontus.

Lucullus hatte sich durch den Schutz, den er den Bewohnern der römischen Provinzen gewährte, den Haß der römischen Ritter, der habgierigen Bedrücker der asiatischen Provinzen zugezogen und erhielt durch ihren Einfluß seine Abberufung. An seiner Stelle erhielt 66 in Folge der lex Manilia (Ciceros Rede) Pompejus ⁶⁶ den Oberbefehl. Aus Cilicien, wo er noch seit der Beendigung des Seeräuberkrieges stand, rückte er gegen Mithridates vor und besiegte denselben in einer nächtlichen Schlacht am Euphrat in der Nähe der von Pompejus nunmehr zum Andenken an seinen Sieg gebauten Stadt Nicopolis in Kleinarmenien (66). Mithridates floh ⁶⁶ nach Colchis. Pompejus zog darauf gegen die Hauptstadt des Tigranes, Artaxata; dieser verließ die Sache seines Schwiegervaters, unterwarf sich und trat seine Eroberungen Syrien, Phönicien u. ab. Darauf wandte sich Pompejus wieder gegen Mithridates und unterwarf auf dem Verfolgungszuge die Albaner und Iberer, kehrte aber am Flusse Phasis um.

Pompejus hielt darauf 64 einen Triumphzug durch Asien, ⁶⁴ ordnete ohne Ermächtigung von Seiten des Senates die Verhältnisse, machte Syrien, wo die Selenciden herrschten, zur römischen Provinz, entschied in Palästina Thronstreitigkeiten und machte das Land tributpflichtig.

Mithridates, der sich zu Panticapäum auf dem taurischen Chersones zu einem abenteuerlichen Zuge nach Italien rüstete und dazu ungeheure Opfer von seinen Unterthanen erpreßte, nahm, von einer Empörung und seinem eigenen Sohne Pharnaces bedroht, Gift ⁶³ 63.

Kleinasien bis zum Euphrat in römischer Gewalt, abhängige Königreiche blieben Cappadocien, Commagene, Galatien, dessen den Römern treu gebliebener König Dejotarus auch Klein-Armenien erhielt.